

# Bologna-Tag 2019

## Jahreskonferenz für österreichische Hochschulen mit dem Schwerpunkt: "20 Jahre Europäischer Hochschulraum: Reflexion – Gegenwart – Zukunft"

Dienstag, der 4. Juni 2019, Dauer: 08:30 (Registrierung) bis ca. 17:15 Uhr

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien  
Joseph Haydn-Saal, 1. Stock

Musikalische Umrahmung: Christoph & Lollo (Infos und Auftrittstermine: [www.christophundlollo.com](http://www.christophundlollo.com))

Am 19. Juni 2019 jährt sich die Unterzeichnung der Bologna-Erklärung zum 20. Mal. Dies sehen wir als passenden Anlass, am 4. Juni unsere traditionelle Jahreskonferenz „Bologna-Tag“ thematisch anzudocken, um uns auf Erreichtes zu besinnen, Umsetzungsbeispiele aufzuzeigen und um mit folgenden Fragestellungen auch Raum dafür zu bieten, den Bologna-Prozess neu zu denken:

- Welchen nationalen bildungspolitischen Strategien und Maßnahmen liegen Empfehlungen seitens der europäischen Bologna follow-up Group bzw. des Europäischen Hochschulraumes zu Grunde?
- Wie wurden und werden transnationale Inhalte und Ziele auf die österreichische Hochschullandschaft abgestimmt?
- Wie profitiert Österreich von der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bzw. vom internationalen Diskurs?
- Wie können wir unsere intrinsische Motivation fördern, um das Gelingen des Europäischen Hochschulraumes weiter zu unterstützen?
- (Wie) Gelingt es uns, bis dato noch nicht erreichte Bologna-Ziele zu fördern?
- Was bedeutet Bologna für die Substanz der Hochschulen?

Der Plenarteil konzentriert sich auf die aktuelle Umsetzung der Bologna-Ziele in Österreich im Vergleich zu anderen Ländern im Europäischen Hochschulraum und auf eine kritisch-konstruktive Reflexion eben dieser. Dem im Paris Communiqué 2018 prominent verankerten Plädoyer für akademische Freiheit und wissenschaftliche Integrität in Lehre und Forschung wird eine eigene Paneldiskussion gewidmet.

Die anschließenden Foren befassen sich mit Themen, die durch den Europäischen Hochschulraum, die Bologna Communiqués und entsprechenden Begleitpapiere national maßgeblich zur Diskussion gelangt sind. Wir behandeln Erfolgs-Stories wie auch Problemfelder, veranschaulichen den Einfluss des Europäischen Hochschulraumes auf die österreichische Hochschullandschaft und wünschen uns Impulse für die Zukunft. Die geladenen Diskutant/innen erläutern ihre Rolle(n) in der Gestaltung und Umsetzung des EHR und präsentieren Desiderata oder Empfehlungen, in welcher Hinsicht sie den Bologna-Prozess noch für ausbaufähig halten. Deren Impulse richten sich an:

- 1) die europäische Bologna follow-up Group,
- 2) die österreichische Bildungspolitik sowie an die
- 3) österreichischen Hochschuleinrichtungen

und werden abschließend im Plenum auf den Punkt gebracht.

Der Bologna-Tag 2019 richtet sich an die Hochschulleitungen der Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen sowie an die mit dem Themen „Bologna-Prozess und Europäischer Hochschulraum“ befassten Schnitt- und Stabsstellen und Medienvertretungen, an hochschulnahe Expertinnen und Experten zur Beforschung und Umsetzung des Bologna-Prozesses, an die hochschulischen Interessensvertretungen und die ÖH, an die nat. Bologna follow-up Group, an die Bologna-Koordinator/innen, an Wegbegleiter/innen des Bologna-Prozesses, an Bildungsberatungseinrichtungen und Sozialpartner/innen.



## Ablauf

8:30 – 9:00 Uhr **Anmeldung & Kaffee**

Gesamtmoderation: **GABRIELE ABERMANN**, nationale Expertin für den Europäischen Hochschulraum  
**REGINA AICHNER**, Bologna-Servicestelle, OeAD-GmbH

9:00 – 9:15 Uhr **Begrüßung**

**CHRISTIAN MEYER**, Vizerektor für Außenbeziehungen, mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
**JAKOB CALICE**, Geschäftsführer, OeAD-GmbH  
**ELMAR PICHL**, Sektionschef, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)

9:15 – 09:55 Uhr **Implementation of the European Higher Education Area: what does that actually mean?**

**DAVID CROSIER**, Education System Analyst, Executive Agency for Education (EACEA), Brussels

*musikalisches Intermezzo: Christoph & Lollo*

10:00 – 10:30 Uhr **Kritisch-konstruktive Reflexion zum Bologna-Prozess: Was bedeutet er für die Substanz der Hochschulen?**

**ARTHUR METTINGER**, Vizerektor für Lehre, FH Campus Wien  
Respondenz: **KARIN RIEGLER**, Vizerektorin für Lehre und Nachwuchsförderung, Akademie der bildenden Künste Wien

*musikalisches Intermezzo: Christoph & Lollo sowie flashlights aus dem Publikum*

10:45 – 11:15 Uhr *Kaffee und Tee*

11:15 – 12:15 Uhr **Fundamental Values and Academic Freedom: The role of the European Higher Education Area and the Vienna Declaration on “Universities for Enlightenment”**

**FRIEDRICH BECHINA**, Under Secretary, Congregation for Catholic Education, Holy See; Vatican  
**EDELTRAUD HANAPPI-EGGER**, Rector, WU – Vienna University of Economics and Business  
**SJBOLT NOORDA**, President, Magna Charta Observatory  
**LIVIU MATEI**, Provost and Pro-Rector of CEU – Central European University and Professor of Higher Education Policy at the School of Public Policy, Budapest

Chair: **CHRISTIAN MEYER**, Vice Rector for External Relations, mdw – University of Music and Performing Arts Vienna

12:15 – 12:30 Uhr Einführung zu den Foren am Nachmittag

12:30 – 14:00 Uhr *Mittagsessen, Kaffee und Gang zu den Foren*



14:00 – 16:00 Uhr

Parallel laufende Foren, jedes Forum kann nur einmal besucht werden.

**Forum 1: Mobility and Internationalisation** (*this panel will be conducted in English only*)

**GOTTFRIED BACHER**, Abt. IV/10, BMBWF

**ELISABETH BRUNNER-SOBANSKI**, Ausschuss Internationales, FHK – Österreichische Fachhochschul-Konferenz

**MARGARITA CALDERÓN-PETER**, Leiterin des Zentrums für internationale Beziehungen, BOKU – Universität für Bodenkultur Wien

**PETER GREISLER**, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bereich Hochschulen, Berlin

**SABINE SCHINDLER**, Rektorin und nationale Expertin für den Europäischen Hochschulraum, UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik

**GERHARD VOLZ**, Bereichsleiter Hochschule in der Nationalagentur Erasmus+, OeAD-GmbH

Moderation: **SABINE PENDL**, Leiterin des Büros für Internat. Beziehungen, Universität Graz

Dokumentation: **JENNIFER FELLNHOFER**, Bologna-Service-Stelle, OeAD-GmbH/ **KIM EICHHORN**, BMBWF

**Forum 2: Qualitätssicherung**

**DIANE FREIBERGER**, Vizerektorin, Leiterin Programmmanagement Weiterbildung, FH Kufstein

**HERBERT GRÜNER**, Rektor und Geschäftsführer, NDU – New Design University

**JOSEF OBERNEDER**, Vizerektor für Hochschulmanagement und Schulentwicklung, PH Oberösterreich

**BEATE TREML**, Bologna-Service-Stelle, OeAD-GmbH

**SABINE VOGL**, Leiterin der Stabsstelle Qualitäts- und Wissensmanagement (S-QM), Medizinische Universität Graz

Moderation: **ACHIM HOPBACH**, Geschäftsführer, AQ Austria

Dokumentation: **KARIN DOBERNIG**, nationale Expertin für den EHR, FH Wiener Neustadt

**Forum 3: „Opening Higher Education to a Diverse Student Population” – Die Soziale Dimension**

**BERNHARD FÜGENSCHUH**, Vizerektor für Lehre und Studierende, Universität Innsbruck

**MARTINA GAISCH**, Wissenschaftliche Leitung Diversity Management, FH Oberösterreich

**MARITA GASTEIGER**, ÖH und Mitglied der Arbeitsgruppe „Social Dimension“ in der europäischen Bologna follow-up Group (BFUG)

**BERTA LEEB**, Vizerektorin für Ausbildung und Internationalität, Private PH der Diözese Linz

**MARTIN UNGER**, Higher Education Research - Head of Research Group, Institut für Höhere Studien, (IHS)

Moderation: **HELGA POSSET**, Abteilung IV/14, Evidenzbasierte Hochschulentwicklung, BMBWF

Dokumentation: **MARGIT DIRNBERGER/JULIA ÖSTERBAUER**, Nationalagentur Erasmus+ Bereich Hochschule, OeAD-GmbH

**Forum 4: Kompetenzorientierung, Lernergebnisse und ECTS (inkl. nationaler Qualifikationsrahmen)**

**WOLFGANG DENK**, Nationale Koordinierungsstelle für den NQR, OeAD-GmbH

**VOLKER GEHMLICH**, Hochschule Osnabrück

**MARTIN LEHNER**, Departmentleitung Entrepreneurship & Communications, FH Technikum Wien

**HANNAH LUTZ**, Vorsitzende der Bundesvertretung der ÖH

**GÜNTER WAGENER**, nat. Experte für den Europäischen Hochschulraum, Universität Salzburg

**ELISABETH WESTPHAL**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Österreichische Universitätenkonferenz

Moderation: **KATALIN SZONDY**, nat. Expertin für den Europäischen Hochschulraum, FH St. Pölten

Dokumentation: **SUSANNE LINHOFER**, nationale Expertin für den EHR, PH Steiermark

### **Forum 5: Studienarchitektur – Übergänge, Transparenz und Employability**

**BARBARA GISLER-HAASE**, Vizerektorin für Lehre, Kunst und Nachwuchsförderung, mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

**HEINZ KASPAROVSKY**, Leiter, ENIC NARIC Austria

**RUDOLF LICHTMANNEGGER**, Abteilung für Bildungspolitik, Wirtschaftskammer Österreich

**ANDREAS RAGGAUTZ**, Leiter Leistungs- und Qualitätsmanagement, Universität Graz

**CHRISTA SCHNABL**, Vize-Rektorin für Lehre, Universität Wien

**KATHARINA SOUKUP-ALTRICHTER** Vizerektorin für Lehre und Forschung, PH Oberösterreich

**REGINA WILDING**, Weiterbildung, Studienadministration und studienrechtliche Angelegenheiten, FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

Moderation: **SEBASTIAN HÖFT**, Referat für Bildungspolitik, ÖH

Dokumentation: **STEPHAN DE PASQUALIN**, BMBWF

16:00 – 16:30 Uhr *Kaffee und Tee*

16:30 – 17:15 Uhr **Impulse für die Zukunft aus den Foren 1 – 5.**

**SEBASTIAN HÖFT**, Referat für Bildungspolitik, ÖH

**ACHIM HOPBACH**, Geschäftsführer, AQ Austria

**SABINE PENDL**, Leiterin des Büros für Internationale Beziehungen, Universität Graz

**HELGA POSSET**, Abteilung IV/14, Evidenzbasierte Hochschulentwicklung, BMBWF

**KATALIN SZONDY**, nat. Expertin für den Europäischen Hochschulraum, FH St. Pölten

**MODERATION: ELMAR PICHL**, Sektionschef, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)

17:15 Uhr **Abschied und Umtrunk**

*Der Bologna-Tag 2019 wird von der OeAD-GmbH gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) aus Mitteln des Projekts „INTERNATIONALISATION/INCLUSION/ INNOVATION: Towards high-quality inclusive mobility and innovative teaching & learning in an internationalised Austrian Higher Education Area“ (Leitaktion 3 des Programms Erasmus+) umgesetzt und findet mit freundlicher Unterstützung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien statt.*